

# Arbeitsmarktzugang und –förderung für Asylbewerber und Flüchtlinge (vereinfachte Darstellung) 1.September 2015



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit  
Bad Oldesloe

# Anerkannte Asylberechtigte und Flüchtlinge, Personen mit subsidiärem Schutz, Kontingentflüchtlinge

## Personenkreis I

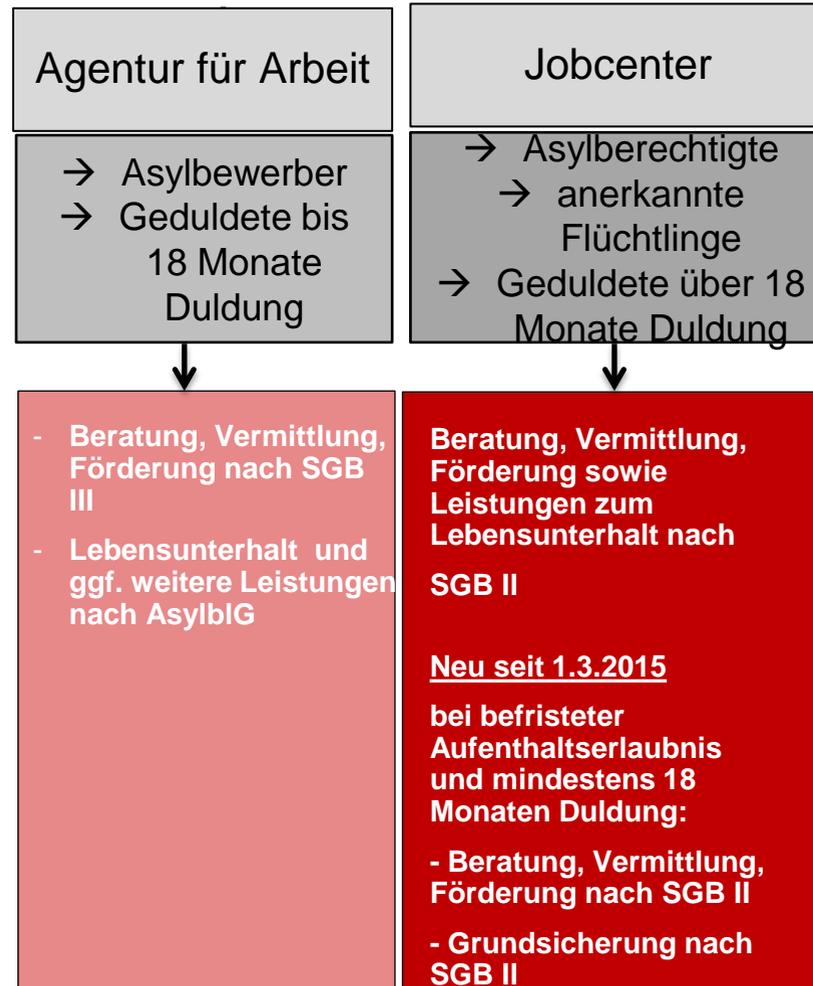
- **Asylberechtigte** sind anerkannte politisch Verfolgte
- **Anerkannte Flüchtlinge** sind Verfolgte aufgrund ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder aufgrund ihrer politischen Überzeugung (Genfer Flüchtlingskonvention)
- **Personen mit subsidiärem Schutz** sind keine Verfolgten. Aber: ihr Leben ist in ihrem Heimatland bedroht (aus vorgenannten Gründen). Deswegen dürfen sie nicht abgeschoben werden.
- **Kontingentflüchtlinge** sind Flüchtlinge aus Krisenregionen, aufgenommen im Rahmen internationaler humanitärer Hilfsaktionen (z. B. syrische Bürgerkriegsflüchtlinge)

# Asylbewerber und Geduldete

## Personenkreis II

- **Asylbewerber** befinden sich im laufenden Asylverfahren
- **Geduldete** sind i. d. R. abgelehnte Asylbewerber, die zur Ausreise verpflichtet sind, vorerst aber nicht abgeschoben werden

# Wer ist zuständig für die Integration in Arbeit – Agentur oder Jobcenter?



# Anerkannte Asylberechtigte und Flüchtlinge, Personen mit subsidiärem Schutz, Kontingentflüchtlinge (Personenkreis I)

## Arbeitsmarktzugang

- **Status „Arbeitserlaubnis“, „Niederlassungserlaubnis“**
- **uneingeschränkter Zugang zum Arbeitsmarkt**
- **Aufnahme jeder Berufsausbildung möglich**
- **keine Wartezeit**
- **keine Vorrangprüfung**
- **keine Zustimmung der BA erforderlich**

# Asylbewerber und Geduldete (Personenkreis II)

## Arbeitsmarktzugang

- **Status „Gestattung“, „Duldung“;**
- **3 Monate „Wartezeit“ (Beschäftigungsverbot)**
- **4. - 15. Monat: „Vorrangprüfung“  
Beschäftigung mit Zustimmung der BA möglich;  
keine Beschäftigung im Rahmen von Arbeitnehmerüberlassung  
(Zeitarbeit)**
- **Keine Vorrangprüfung erforderlich: Beschäftigung als Fachkraft in einem Mangelberuf („Positivliste“);**
- **keine Zustimmung der BA erforderlich: u. a. bei Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder Beschäftigung als Hochqualifizierter oder als anerkannter Hochschulabsolvent oder bei mindestens 4 Jahre legalem Aufenthalt im Inland**

# Asylbewerber und Geduldete (Personenkreis II)

**Seit 1.8.2015 keine Einschränkungen durch BA für:**

- **Pflichtpraktika (Schule, Berufsausbildung, Studium)**
- **Berufsorientierungspraktika bis zu 3 Monate**
- **berufsausbildungs- und studienbegleitende Praktika bis zu 3 Monate**
- **Einstiegsqualifizierung nach § 54a SGB III**
- **„Betriebspraktika“ nach § 45 SGB III zur beruflichen Eingliederung**

**Dies gilt nicht für:**

- **„Probebeschäftigungen“; Praktika mit Eingliederung in den Arbeitsprozess (sog. „Schnupperpraktika“)**

# .....um welche Größenordnungen geht es? (1)

<u>Deutschland</u>	<u>2014</u>	<u>1-4/2015</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>
➤ Asylbewerber	202.834	114.125	420.000(?)	800.000(?)
➤ anerkannte Flüchtlinge	31.025	25.658		
➤ erteilte Asylberechtigungen	2.285	782		
➤ Geduldete (Stand Ende 2014)	112.767			

# .....um welche Größenordnungen geht es? (2)

## ➤ Deutschland

01 -05 / 2015

- 93.816 Anträge durch das BAMF entschieden
- **32.590 pos. Entscheidungen** (Schutzquote 34,7%), darunter
  - 21.141                    Syrien\*
  - 5.394                     Irak\*
  - 2.098                    Afghanistan
  - 1.122                    Eritrea
- **61.226 Ablehnungen bzw. anderweitige Erledigungen**
- \*Entscheidung innerhalb von 2 Wochen

## ➤ Schleswig-Holstein:

➤ **5.505 (darunter Erstanträge: 5.179)**

➤ Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum: **+129,2% (Erstanträge)**

# Dienstleistungen und mögliche Förderung nach SGB II und SGB III (Jobcenter / Agentur für Arbeit)

- berufliche Beratung und Arbeits-/Ausbildungsvermittlung
- Ausbildungsvorbereitung (Einstiegsqualifizierung)
- Vermittlungsbudget (u. a. Kosten für Anerkennung von Bildungs-/ Berufsabschlüssen)
- Maßnahmen nach § 45 SGB III, z. B. Bewerbungstraining
- Berufliche Weiterbildung ( Nachqualifizierung, Berufsabschlüsse)
- Eingliederungszuschüsse
- **aber:** keine „reine“ Sprachförderung

# Dienstleistungen und mögliche Förderung ausschließlich nach SGB II (Jobcenter)

- **Einstiegsgeld**
- **Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen**
- **Arbeitsgelegenheiten**
- **Freie Förderung**
- **Kommunale Eingliederungsleistungen (Kinderbetreuung, häusliche Pflege von Angehörigen, Schuldnerberatung, psychosoziale Betreuung, Suchtberatung) (§ 16a SGB II)**
- **aber: keine „reine“ Sprachförderung**